Ich bin ein Baum

Mag ja sein, dass es ganz am Anfang anders war.
Heute (seit etwa 20 Jahren), wäre es ein erbärmlicher und abträglicher Versuch, der Yogaübung ihre Souveränität zu nehmen und sie nach nützlich hier, unnütz da zu definieren.

Der Baum *vṛkṣa* "weiß" durch meine Identifikation in *vṛkṣāsana* - Ich bin ein Baum - was er/ich kann.